SfS Mitgliederversammlung 2011

Donnerstag, 3.3.2011
Treffpunkt röm.kath. Kirchgemeinde

An seiner, als Co-Präsident, letzten Mitgliederversammlung begrüsste Christian Singer über 100 Anwesende, einschliesslich Herrn Stadtammann Franco Mazzi, Vertretungen der Kirchen, Spitex und Pro-Senectute, Gäste aus Möhlin und Bd.Rheinfelden, sowie Pressevertreter. Das Senioren-Flötenspiel, setzte im Verlaufe der Versammlung unter dankbarem Applaus musikalische Akzente (Leitung: Frau Zellweger).

Der statuarische Teil konnte zügig abgewickelt werden. Die in grosser Anzahl anwesenden SfS-Mitglieder genehmigten alle Anträge ohne Gegenstimme. Im finanziellen Teil wurde allen Vereinsmitglieder gedankt, dass die bezahlten Jahresbeiträge in der Regel über dem Minimum von CHF 25.00 für Einzelmitglieder und CHF 40.00 für Ehepaare liegen .Ein herzlicher Dank erfolgte an die Stadt Rheinfelden für den alljährlichen Beitrag von CHF 1000.00 und die Sponsoren. Dank diesen Zuwendungen an den Verein müssen die Beiträge nicht erhöht werden. Herzlicher Dank auch an die Revisoren Frau Pia Meyer und Herr Angelo Storni.

Die Umsetzung des „neuen“ Alters- und Pflegegesetzes ist dem Verein SfS sehr wichtig. Herr Stadtammann F. Mazzi hat sich in Anerkennung der Problematik für eine bezügliche Sonder-Informations-Veranstaltung ausgesprochen, die am **Mittwoch, 18.Mai 2011** im Treffpunkt der röm.kath.Kirchgemeinde stattfinden wird. Der Vorstand SfS wird alle seine rund 500 Mitglieder schriftlich einladen und Vorinformationen abgeben.

Herr Stadtammann
Franco Mazzi

Es stand eine Wahl als Ersatz für den abtretenden Co-Präsidenten Christian Singer an, an der sich Herr Dr. Achim Roloff zur Verfügung stellte. Einstimmig wurde Herr Roloff in den Vorstand gewählt und als Co-Präsident neben Frau Hedy Benz bestätigt.

abtretender Co-Präsident
Christian Singer

Co-Präsidentin
Hedy Benz

„neuer“ Co-Präsident
Achim Roloff

Zum Abschluss wurden alle Versammlungsteilnehmer durch den Vorstand zum Genuss von Café und Kuchen eingeladen. Es war erfrischend mit zu erleben, wie sich angeregte Diskussionen ergaben und der Wille zum Engagement für Seniorenbelange bekundet wurde. Ganz im Sinne unserer Statuten:

Art. 2 (Auszug)

Der Verein vertritt im Sinne eines Seniorenrates die Interessen und Anliegen der älteren Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Rheinfelden und ist Ansprechpartner in Altersfragen. Der Verein führt ohne Gewinnabsicht in der Stadt Rheinfelden eine Auftragsvermittlungsstelle „Drehscheibe", welche Seniorinnen und Senioren mit älteren Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, in Kontakt bringt.

Allen „guten Geistern", die zum Gelingen der Mitgliederversammlung 2011 beigetragen haben, sei hier ein herzlicher Dank übermittelt „merci bis zum nöggschte Mol".

März 2011 / Hans Glaser